

Schulcurriculum der Uhlandschule Wannweil für das Schuljahr 2005 / 2006

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	Seite 2
Leitbild der Uhlandschule	Seite 2
Säulen des Schulcurriculums	Seite 2
1. Sportbewegte Uhlandschule	Seite 3
2. Erlebnispädagogisches Konzept HS	Seite 5
3. Förderung der Sprachkompetenz Klassen 1 – 4	Seite 6
Fach –didaktische Inhalte des Schwerpunkts Sprachförderung für Stufe 1 und 2	Seite 7
Fach –didaktische Inhalte des Schwerpunkts Sprachförderung für Stufe 3 und 4	Seite 8
4. Ausbildung der Methodenkompetenz Klassen 5 – 9	Seite 8
5. Berufswegeplanung Klassen 5 – 9	Seite 14
6. Kooperation Kindergarten -Schule	Seite 16

Schulcurriculum der Uhlandschule Wannweil für das Schuljahr 2005 / 2006

Vorbemerkungen

Seit dem Schuljahr 2003 / 2004 arbeitet das Kollegium der Uhlandschule an einem schuleigenen Programm, dessen Säulen im Schulcurriculum inhaltlich festgelegt werden. Das Schulcurriculum für das Schuljahr 2005 / 2006 hat bis auf Weiteres vorläufigen Charakter.

Dies begründet sich dadurch, dass noch keine Erfahrungswerte zur Verfügung stehen, wie viel Zeit für das verbindlich vorgeschriebene Kerncurriculum und wie viel Zeit somit für das schulspezifische Schulcurriculum übrig bleibt.

Leitbild der USW

Die Schule ist für uns Schüler, Lehrer, Eltern und alle an dem Schulleben Mitwirkende ein wichtiger Lebensraum. Um diese Gemeinschaft harmonisch zu gestalten, wollen wir

- Höflich und respektvoll miteinander umgehen !
- Verantwortung für uns selbst, für Sachen und für die Umwelt übernehmen !
- Konflikte im Gespräch lösen und auf Gewalt verzichten!
- Uns gegenseitig helfen und Rücksicht aufeinander nehmen!
- Einander achten und annehmen wie wir sind.!

Wenn wir uns so verhalten, sind wir fair
Fair geht vor.

Die Uhlandschule stellt für ihre Schülerinnen und Schüler eine bestmögliche Vorbereitung für das Leben in Beruf und allen anderen Bereichen der Gesellschaft bereit. Neben der Vermittlung von Wissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten wollen wir in folgenden Bereichen Schwerpunkte unserer päd. Arbeit setzen.

Säulen des Schulcurriculums

1. Sportbewegte Uhlandschule
2. Erlebnispädagogisches Konzept in der HS
3. Förderung der Sprachkompetenz Klassen 1 – 4
4. Ausbildung der Methodenkompetenz Klassen 5 – 9
5. Berufswegeplanung Klassen 5 – 9
6. Kooperation Kindergarten -Schule

Schulcurriculum der Uhlandschule Wannweil für das Schuljahr 2005 / 2006

1. Sportbewegte Uhlandschule

**Sport-Bewegte Uhlandschule Wannweil
GHWRS Wannweil
seit September 2002**

Sportstätten

Uhlandhalle
Lehrschwimmbecken
Sportplatz
großes Pausengelände
Kleinspielfeld auf dem Pausengelände
Boulderwand auf dem Pausengelände

Aktivpausen

großes Pausengelände mit Kleinspielfeld,
Boulderwand,
Tischtennisplatten,
Klettergerüst, Rutsche, Balancierparcours, Bodenhüpfspiele;

Bewegung als Unterrichts- und Lernprinzip

Rhythmisierte Schultage
mit und durch Bewegung lernen
Bewegungspausen gliedern Unterrichtsblöcke

Kooperation Schule - Vereinen

SV Wannweil: Kinderturnen
SV Wannweil: Badminton
SV Wannweil: Event-Volleyball
TC Wannweil: Tennis
TD Hohen: Volleyball

Arbeitsgemeinschaften

Kletter - AG Kl. 2,3,4;
Zirkussport - AG Einradfahren, Jonglieren, Akrobatik
Inliner-Sicherheitstraining Kl. 4
Erlebnisinsel Kl. 1,2;

Schulcurriculum der Uhlandschule Wannweil für das Schuljahr 2005 / 2006

Aus- und Fortbildung

Regionalteam Sport Iris Löffler Klaus Brenzel

Erlebnis- und abenteuerpädagogisches . Projekt in 6 Abenteuerwellen
(Project Adventure) Klasse 5,6

1. Welle: Abenteuerpark Bergheide
2. Welle: Orientierungslauf
3. Welle: Kletterkurs
4. Welle: Nachtwanderung und Lesenacht
5. Welle: Höhlenbegehung
6. Welle: 3 - Tagesausflug mit dem Fahrrad

Jahresaktionen

Wintersporttag
Crosslauf
Weihnachtsschwimmen
Fußballturnier HS Jungen
Brennballturnier HS Mädchen

Schulsportwettbewerbe

BJSP Leichtathletik
Jugend trainiert für Olympia GS: Leichtathletik, Schwimmen, Fußball

Unterricht

GS: Kl. 1; 2Std. Sport, 2 Std. Schwimmen
GS: Kl. 2,3,4; 3Std. Sport, 1 Std. Schwimmen
HS: Kl.5 u.6 koedukativ 2 Std Sp/1 Sw
Kl.7-9 stufenübergreifend 2Sp/1Sw

Schulcurriculum der Uhlandschule Wannweil für das Schuljahr 2005 / 2006

3. Förderung der Sprachkompetenz

Unterricht ist ohne Sprache nicht denkbar. Daher muss die Förderung der sprachlichen Kompetenz als Unterrichtsprinzip in allen Fächern verstanden werden.

Gültig für alle Klassen:

Wir legen Wert darauf, dass die Schüler

- in Gesprächen vollständige Sätze bilden
- die Verwendung inhaltsleerer Modewörter vermeiden (cool, geil, krass, voll gut ..)
- Relativpronomen richtig einsetzen („die, wo; der, wo; der ,was“)
- sich nicht selbst zuerst nennen (Der Esel nennt sich selbst zuerst!)
- den Komparativ von Adjektiven richtig bilden (besser als)
- keine Sätze mit dem Verb „tun“ bilden
- Satzmuster der alltäglichen Umgangsformen zur gegenseitigen Wertschätzung anwenden (grüßen, erbitten, bedanken, entschuldigen, verabschieden)
- die Vergangenheitsformen der Verben richtig anwenden

Rechtschreibung / Sprachbewusstsein Klassen 1 – 4

- Wörterkasten oder Wörterheft
- Die farbliche Kennzeichnung von Nomen, Verben, Adjektiven ist verbindlich:

Nomen	rot
Verb	blau
Adjektiv	grün
Subjekt	rot
Prädikat	blau
Akkustativobjekt	grün
Dativobjekt	braun
Genitivobjekt	orange

Die Zeichen der FRESCH – Methode (Freiburger Rechtschreibschule) werden durchgängig verwendet und in allen Klassen durch ein Zeichen für `Lautprobe` bez. `hören` ergänzt.

Schulcurriculum der Uhlandschule Wannweil für das Schuljahr 2005 / 2006

Fach –didaktische Inhalte des Schwerpunkts Sprachförderung für Stufe 1 und 2

Sprachförderung	wöchentliche Erzählrunde Bildergeschichten Wort- Bildkarten regelmäßige Vorlesezeit
Lesekompetenz	Geschichtenordner Sachtexte Lesetagebuch Auftragskarten mit Bewegungsanweisungen Lesemalblätter, Malauftragskarten Lesepaten, Lesemütter Büchereikisten Büchereibesuch Autorenlesung
Fördermaßnahmen	Lern- und Spielclub Stütz- und Förderstunde Erlebnis- Insel
offene Unterrichtsformen	verlässliche Freiarbeit (teilw. zu Unterrichtsbeginn) gleitender Unterrichtsbeginn (teilw.) freie Lesezeit, freie Vorlesezeit freie Schreibzeit Klassenkorrespondenz Morgenkreis Kennenlernen der Formen Stationen-, Tagesplan-, Wochenplanarbeit
Teamarbeit	regelmäßige Teamsitzungen (Jahrgangsstufe), gemeinsame Vorbereitung

Schulcurriculum der Uhlandschule Wannweil für das Schuljahr 2005 / 2006

Fach –didaktische Inhalte des Schwerpunkts Sprachförderung für Stufe 3 und 4

Schriftliche Sprachkompetenz:

- Die Weiterführung der Klassenkorrespondenz ist optional.

Mündliche Sprachkompetenz:

- Thematisch strukturierter Erzählkreis
- Monatstreffen im Mozartsaal zur Präsentation von Unterrichtsergebnissen

Buchpräsentation:

- Fragenkatalog zur Vorbereitung einer Buchpräsentation wird in der nächsten Stufenkonferenz erarbeitet
- Lesetagebuch
- Klassenlektüre

Rechtschreibzeichen in Klasse 1/2

Diphthonge, ch, sch, sp etc.

lange Vokale, Dehnungs- h, ie

kurze Vokale, BS- Verdopplung

schwierige BS, BS- Verbindungen

Auslautverhärtung, durch Verlängern
erkennbar

Ableitung a- ä, au- äu

Schwingen der Silben
Vokale in Silben als „Kapitäne“

Farbe der Nomen: rot
Farbe der Verben: blau
Farbe der Adjektive: grün

**Schulcurriculum
der Uhlandschule Wannweil
für das Schuljahr 2005 / 2006**

**4. Ausbildung der Methodenkompetenz in der
Hauptschule**

Klasse 5

Klasse 6

Klasse 7

Klasse 8

Klasse 9

Schulcurriculum der Uhlandschule Wannweil für das Schuljahr 2005 / 2006

Klasse 5	
Methoden- kompetenz	<p>Umgang mit Infos:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Arbeitsanweisungen lesen, verstehen und umsetzen ➤ Texte genau und flüssig lesen ➤ Freude am Lesen ➤ Texte unter bestimmten Fragestellungen auswerten (markieren, unterstreichen) ➤ Mit Nachschlagewerken umgehen / Alphabetisch sortieren / Themen ABC <p>Erfolgreich kommunizieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Gesprächsregeln aufstellen und beachten ➤ Erzählen können ➤ Zuhören können <p>Ergebnisse visualisieren und präsentieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Heftführung und Gestaltung ➤ Schrift trainieren ➤ Texte am PC anfertigen
personale Kompetenz	<p>Lernen lernen</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Lerntyp erkennen ➤ mehrkanaliges Aneignen des Lernstoffes ➤ Mit einer Lernkartei umgehen / Merkheft (Nachschlagewerk erstellen) ➤ Hausaufgaben selbstständig und planvoll erledigen
Sozial- Kompetenz	<p>Im Team arbeiten und lernen</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Einzel- und Partnerarbeit mit Hilfen beherrschen ➤ Rollenspiele einsetzen <p>Eigene Fähigkeiten weiter entwickeln</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Kooperation in der Klassengemeinschaft trainieren (Ich - Du - Wir) ➤ Höflichkeitsformen
Fach- Kompetenz	<p>Das Grundwissen wird im Kerncurriculum der einzelnen Fächer ausgewiesen - für alle Schüler verbindlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift ➤ Beherrschung von Rechentechniken ➤ Grundlegende naturwissenschaftliche, sozialwissenschaftliche und wirtschaftliche Kenntnisse ➤ Grundkenntnisse in Englisch,
Anwend- ungen	<p>Jahresarbeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Kurzreferat bei freier Themenwahl (Infos sammeln, auswerten und präsentieren)

Schulcurriculum der Uhlandschule Wannweil für das Schuljahr 2005 / 2006

Klasse 6	
Methoden- kompetenz	<p>Umgang mit Infos:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Bücher (ei) als Infoquelle nutzen ➤ Spickzettel anfertigen ➤ Briefe schreiben <p>Erfolgreich kommunizieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Redebeiträge anderer aufgreifen und weiterführen ➤ Fragetechniken entwickeln ➤ Gesprächsrollen übernehmen ➤ e – mail verfassen <p>Ergebnisse visualisieren und präsentieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Plakate gestalten (Bewertungskriterien anwenden) ➤ Vortragen mit Spickzettel ➤ Texte am PC graphisch gestalten
personale Kompetenz	<p>Lernen lernen</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Gedächtnisstützen anwenden (Merkverse, Farbsignale) ➤ Selbstständiges Vorbereiten einer Klassenarbeit
Sozial- Kompetenz	<p>Im Team arbeiten und lernen</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ einfache Formen von Gruppenarbeit (vom L. vorstrukturiert) <p>Eigene Fähigkeiten weiter entwickeln</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Kooperation in der Klassengemeinschaft trainieren (Ich – Du – Wir) ➤ Vertrauen in den Anderen aufbauen
Fach- Kompetenz	<p>Das Grundwissen wird im Kerncurriculum der einzelnen Fächer ausgewiesen - für alle Schüler verbindlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift ➤ Beherrschung von Rechentechniken ➤ Grundlegende naturwissenschaftliche, sozialwissenschaftliche und wirtschaftliche Kenntnisse ➤ Grundkenntnisse in Englisch,
Anwend- ungen	<p>Jahresarbeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Kurzreferat bei vorgegebenen Themenbereich (Sprach-Sprechkompetenz entwickeln, Strukturen entwerfen)

Schulcurriculum der Uhlandschule Wannweil für das Schuljahr 2005 / 2006

Klasse 7	
Methoden- kompetenz	<p>Umgang mit Infos:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Sammeln, ordnen, strukturieren und zusammenfassen ➤ Berichte schreiben ➤ Mind map ➤ Internet als Info – Quelle ➤ <p>Erfolgreich kommunizieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ eigene Meinung einbringen und überdenken ➤ sich in andere hineinversetzen und deren Meinung berücksichtigen ➤ Angemessen Kritik üben (kritikfähig werden) <p>Ergebnisse visualisieren und präsentieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Themenheft / Ordner anlegen (z.B. Betriebe im Heimatort) ➤ Power Point Präsentation ➤ anhand von Stichwörtern vortragen ➤ Gruppenergebnisse als Gruppensprecher vortragen
personale Kompetenz	<p>Lernen lernen</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Selbstkontrolle gezielt einsetzen ➤ angemessene Selbstkritik einüben ➤ systematisches Wiederholungslernen anwenden
Sozial- Kompetenz	<p>Im Team arbeiten und lernen</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ zunehmend selbstständige Organisation von Gruppenarbeit (Gruppenregeln, Arbeitsplan, Arbeitsschritte festlegen, Aufgabenteilung,..) ➤ Gruppenarbeit – Bewertungskriterien anwenden ➤ vorstrukturiertes Projekt durchführen <p>Eigene Fähigkeiten weiter entwickeln</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Verantwortungsbewusstsein für sich und andere entwickeln
Fach- Kompetenz	<p>Das Grundwissen wird im Kerncurriculum der einzelnen Fächer ausgewiesen - für alle Schüler verbindlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift ➤ Beherrschung von Rechentechniken ➤ Grundlegende naturwissenschaftliche, sozialwissenschaftliche und wirtschaftliche Kenntnisse ➤ Grundkenntnisse in Englisch,
Anwend- ungen	<p>Jahresarbeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Referat bei vorgegebenem Thema aus dem Unterricht (zielorientierter Einsatz des Internets und koordinierter Einsatz der bisher erlernten Methoden)

Schulcurriculum der Uhlandschule Wannweil für das Schuljahr 2005 / 2006

	Klasse 8
Methoden- kompetenz	<p>Umgang mit Infos:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Zeitung und Fachbücher als Infoquelle nutzen <p>Erfolgreich kommunizieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Gespräche führen und leiten ➤ Vorstellungsgespräch trainieren ➤ Inhalts- und Beziehungsaspekten von Äußerungen erkennen <p>Ergebnisse visualisieren und präsentieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Grafiken erstellen / Texte visualisieren ➤ medienunterstütztes Vortragen (Folie, Plakat, Dias, Power Point) ➤ Ausstellung / Dokumentation erstellen
personale Kompetenz	<p>Lernen lernen</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Lernhilfen zunehmend selbstständig anwenden ➤ sich selbst einschätzen lernen
Sozial- Kompetenz	<p>Im Team arbeiten und lernen</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Gruppenprojekt über einen längeren Zeitraum planen, durchführen und auswerten ➤ Gruppenprojekt bewerten und Rückmeldung erhalten (Bewertungskriterien abrufen) <p>Eigene Fähigkeiten weiter entwickeln</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Verantwortungsbewusstsein für sich und andere entwickeln ➤ Konfliktfähigkeit entwickeln
Fach- Kompetenz	<p>Das Grundwissen wird im Kerncurriculum der einzelnen Fächer ausgewiesen - für alle Schüler verbindlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift ➤ Beherrschung von Rechentechniken ➤ Grundlegende naturwissenschaftliche, sozialwissenschaftliche und wirtschaftliche Kenntnisse ➤ Grundkenntnisse in Englisch,
Anwend- ungen	<p>Jahresarbeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Projekt mit freier Themenwahl aus dem Unterrichtsgeschehen (Probedurchlauf der Projektprüfung)

Schulcurriculum der Uhlandschule Wannweil für das Schuljahr 2005 / 2006

	Klasse 9
Methodenkompetenz	<p>Umgang mit Infos:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ gezielte Nutzung von Infoquellen (z.B. Expertenbefragung, schriftliche Anfrage) ➤ Infos selbstständig strukturieren und auswerten <p>Erfolgreich kommunizieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Argumentieren ➤ Diskutieren / Streitgespräche (Pro – Kontra Debatte) ➤ Bewerbungsgespräche trainieren <p>Ergebnisse visualisieren und präsentieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Präsentationsmethoden sachgemäß auswählen
personale Kompetenz	<p>Lernen lernen</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Prüfung selbstständig vorbereiten (Zeitplanung, Systematisierung der Unterlagen)
Sozialkompetenz	<p>Im Team arbeiten und lernen</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Themenorientiertes Projekt im Team planen, durchführen und bewerten <p>Eigene Fähigkeiten weiter entwickeln</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Verantwortungsbewusstsein für sich und andere ausbauen ➤ Konfliktfähigkeit trainieren
Fachkompetenz	<p>Das Grundwissen wird im Kerncurriculum der einzelnen Fächer ausgewiesen - für alle Schüler verbindlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift ➤ Beherrschung von Rechentechniken ➤ Grundlegende naturwissenschaftliche, sozialwissenschaftliche und wirtschaftliche Kenntnisse ➤ Grundkenntnisse in Englisch,
Anwendungen	<p>Jahresarbeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Projektprüfung (HSAP)

Schulcurriculum der Uhlandschule Wannweil für das Schuljahr 2005 / 2006

5. Berufswegeplanung Hauptschule

Klasse	verbindliche Inhalte / Vereinbarungen
5 / 6	<p>Elternberufe kennen lernen / erkunden / vorstellen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Berufsbiographien der Eltern / Eltern berichten - Geschlechterrolle und Beruf - Die Arbeit des Gärtners / Mitarbeit in einem Betrieb z. B. Hespeler (möglichst ein ganzer Tag) <p>Können ihren Berufswunsch beschreiben und begründen (Fach D)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Passende Fragen finden - Plakate entwerfen - Beschreibung / <p>Erkennen, wie unterschiedlich Berufswege sein können.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Berufe im Wandel - Schule und Beruf – Einstiegsqualifikationen - Schulweg und Abschlüsse / Möglichkeiten des Wechsels - Plakate entwerfen (konkrete Fälle aus der Familie darstellen) -
7	<p>Aktionstage zur sozialen Grundbildung</p> <p>Betriebe des Ortes erkunden (Welche Betriebe gibt es? Was machen die Betriebe?)</p> <ul style="list-style-type: none"> - „Ortsplan erstellen - Welche Ausbildungsberufe gibt es am Ort - Welche Betriebe bilden aus? <p>Betriebserkundungen (mindestens 3: sozialer / technischer / kaufmännischer Bereich)</p> <p>Elterninformationen</p> <p>Grundqualifikationen (üben / vertiefen / auch D / M / schriftliche Darstellung)</p>
8	<p>Betriebspraktikum (2 unterschiedliche Betriebe jeweils eine Woche)</p> <p>Praxistag (von den Pfingstferien bis zu den Sommerferien)</p> <p>Ausbildungsplatzangebote auswerten</p> <p>Bewerbungen schreiben</p> <p>Kooperation und Information mit außerschulischen Einrichtungen (Arbeitsamt / BIZ / Bewerbungstrainer /</p> <p>Terminvereinbarungen üben</p> <p>Bewerbungsgespräche üben</p>

Schulcurriculum der Uhlandschule Wannweil für das Schuljahr 2005 / 2006

9	Evt. Weiteres Praktikum durchführen Bewerbungen Ausbildungsplatzangebote auswerten Bewerbungsschreiben kontrollieren – können im Unterricht geschrieben werden Bewerbungskompass Zielvereinbarungen zur Bewerbung (überprüfbar!) Zertifizierung von zusätzlichem Engagement
Ziel	Alle Schüler finden einen Ausbildungs- oder einen Schulplatz – „Zwangs“ BVJ sollte die Ausnahme sein.

Schulcurriculum der Uhlandschule Wannweil für das Schuljahr 2005 / 2006

6. Kooperation Kindergarten – Schule

Monat	Aktivitäten	Ort
September	1. Elternabend Besuch der Kooperationslehrerin: Vorstellen der Einschulungsregelung / Stichtagsregelung / Einschulungskorridor Einverständniserklärung für Kooperation bei Eltern einholen	Alle 4 Kindergärten
Oktober	Besuch der Erzieherinnen in den 1. Klassen Hospitation Begleiten auf dem Weg in die Schule	Schule Klasse 1
November	Austausch über Kooperationsarbeit Rück –und Ausblick Alle 4 Kindergärten Schulleitung Lehrerinnen, Kooperationslehrerin	Festgelegter Kindergarten
Januar	Informationsveranstaltung für Eltern, deren Kinder eingeschult werden könnten	Schule Mozartsaal Referenten: Päd. Beraterin Schulleiterin
Februar	Laufende Einzelgespräche zwischen Eltern, Erzieherinnen und Koop.- Lehrerin	
März	Gespräch zwischen Schulleitung, Koop.- Lehrerin und Erzieherinnen Rückstellungen, Kann – Kinder Zweifelsfälle KEV / RTS	Alle 4 Kindergärten einzeln

Schulcurriculum der Uhlandschule Wannweil für das Schuljahr 2005 / 2006

April	Gespräche mit Eltern, deren Kindern das Kieler – Einschulungsverfahren empfohlen wird Vor offizieller Schulanmeldung	Schule
April	Schulanmeldung Frau Bauer Sekretariat nimmt auf Frau Bantlin Rektorat nimmt auf Frau Krumm PC Formular zum Erfragen wichtiger schulinterner Daten neu gestalten: Förderverein: mit 15 € sind sie dabei! Bewirtung Klasse 9 Offene Klassenzimmer der Klassen 1	Schule
April	Kieler Einschulungsverfahren Reutlinger Test für Schulanfänger	Schule
Juni	Besuch der Kindergartenkinder	Schule
Juli:	Infos an künftige Erstklässler: Klasseneinteilung Termin 1. Elternabend Informationen der zukünftigen Klassenlehrer	Einladung und Infobrief für 1. Elternabend im September vor der Einschulung
September	Elternabend Klasse 1 Einschulung Programmgestaltung : Klassen 2 Bewirtung: Eltern Klassen 2	Schule Uhlandhalle blocken!